­­­­**Stellen Sie fest, ob es sich um einen Kaufmann/eine Kauffrau handelt und wenn ja um was für eine Kauffrau/einen Kaufmann es sich handelt. Unterscheiden Sie dabei Kann-Kauffrau/-Kaufmann (eingetragen/nicht eingetragen), Nicht-Kauffrau/- Kaufmann, Ist-Kauffrau/-Kauf-mann, Form-Kauffrau/-Kaufmann, Schein-Kauffrau/- Kaufmann, Fiktiv-Kauffrau/-Kaufmann, keine Kauffrau/kein Kaufmann. Jede dieser Begriffsgruppen kommt mindestens einmal vor!**

a)  Yazim Bular verkauft mit 25 Mitarbeitern auf Messen in Europa Software. Sein Jahresumsatz beträgt mehrere Millionen Euro. Ist Herr Yazim Bular Kaufmann im Sinne des HGB

Ja, uns war ein Istkaufmann da er zwei Bedingungen erfüllt

b)  Mustafa Göger verkauft über eine Online-Plattform sein altes Notebook, um sich zusammen mit diesem Geld und seinem Erspartem einen neuen PC zu kaufen.

Nichtkaufmann(!kannkauffrau)

c) Die Softwareentwicklung KG hat 20 Beschäftigte und rund 4 Millionen Euro Jahresumsatz.

Ja, ein Istkaufmann/frau

d) Der Großhandelskaufmann Alex Deal handelt mit riesigen Mengen Alkoholika.

Kannkaufmann

e)  Roger Mann betreibt ein Hotel mit 80 Betten und 30 Angestellten.

Istkaufmann

f)  Bananen-Bernd“ verkauft auf Jahrmärkten seine Bananen. An guten Tagen verkauft er mehrere Tonnen. Sein Jahresumsatz betrug mehrere Mio. €, sein Gewinn letztes Jahr 280.000,00 €.

Istkaufmann

g)  Die Arztpraxis Dr. Mischke macht hohe Millionengewinne mit Schönheitsoperationen.

Freiberufler<- Nichtkaufmann/frau

h)  Der EDV-Beratungsbetrieb „Daty GmbH“ hat nur einen Gesellschafter, keine Mitarbeiter; Jahresumsatz 70.000,00 €.

Formkaufmann/frau

i)  Der Online-Shop für Computerzubehör („Elektro e. K.“), hat einen Gesellschafter, 7 Mitarbeiter und einen Jahresumsatz von über 200.000,00 €.

Kannkaufman

j)  Marianne räumt ihren Keller aus und verkauft ihre Habe auf einem Flohmarkt.

nichtkauffrau(!kannkaufmann)

k)  Hermine Hutzler betreibt in ihrem Hobbyraum ein Nagelstudio um sich „ein paar Euro" dazu zu verdienen. Sie empfängt dort regelmäßig Kundinnen, denen sie, gegen Bezahlung, die Nägel pflegt und lackiert. Sie hat dazu weder Angestellte noch ein eigenes Ladenlokal.

Nichtkauffrau

l)  Der Steuerberater Fritz Fux hat 12 Angestellte und eine Jahresgewinn von weit über 250. 000,00 € erzielt.

Freiberufler <- Nichtkaufmann

m)  Hans betreibt eine kleine Pommesbude in seiner Heimatstadt Bohnsdorf. Er beschäftigt keine Mitarbeiter und erzielt einen geringen Jahresumsatz. Aufgrund eines Fehlers ist sein Gewerbe ins Handelsregister eingetragen.

Fiktivkaufmann

n)  Berta Brezel betreibt eine Großbäckerei mit 15 festangestellten Bäckern sowie weiteren Angestellten für den Vertrieb und Finanzbuchhaltung.

Istkauffrau

o)  Der Schneidermeister Norbert Nadel betreibt eine Schneiderei mit einem Lehrling. Er erzielt einen Jahresumsatz von 20.000,00 €.

Nichtkaufmann

p)  Die Baumschule Ferdinand Fichte verkauft in großem Umfang Nadelholz an den Möbelhersteller Franz Furnier. Seine Belegschaft umfasst 35 Angestellte. Er erreicht einen Jahresumsatz von 1 Mio. Euro.

Nichtkaufmann

q)  Peter ist seit einem Jahr arbeitslos. In seiner freien Zeit nimmt er regelmäßig kleine Reparaturaufträge gegen Barzahlung oder auf Rechnung an. Einen Gewerbeschein hat er nicht.

Scheinkaufmann

r)  Es wurde die Fischereigenossenschaft „Fischerei Genossenschaft e. G." im Genossenschaftsregister eingetragen. Es wird aber kein großer Umsatz erwirtschaftet.

Formkaufmann

s)  Die Immobilienmaklerin Renate Herbst vermittelt Wohnungen und Häuser gegen Provision.

Freiberufler <- Nichtkaufrau

t)  Maria Herbst häkelt in ihrer Freizeit Mützen und verkauft sie über ihren Ebay-Shop (bisher rund 800 Stück).

Nichtkauffrau

u)  Die Kleingewerbetreibende Frieda Koslowski betreibt ein Gewerbe aber kein Handelsgewerbe, besitzt aber einen Gewerbeschein. In Ihrer Geschäftskorrespon- denz benutzt sie einen professionellen Briefkopf und einen Firmennamen mit dem Zusatz e. Kfr.; ihre Werbebroschüren und Zeitungsinseraten sind vorbildlich und edel gestaltet.

Scheinkauffrau

v)  Der Supermarktgründer Hans Albrecht erzählt an seinem 95. Geburtstag seinen Enkeln von der Gründung seiner Supermarktkette. Mit einem Verschmitzten Lächeln berichtet er darüber, dass er vor 30 Jahren seine Geschäfte verkauft und sein Gewerbeschein abgegeben hat. Stolz ist er aber noch immer im Handelsregister eingetragen zu sein.

Fikivkaufmann

w)  Die WoBau AG soll vom Berliner Senat enteignet werden.

Formkaufmann

x)  Doris Sommer verkauft für ihren Chef Obst und Gemüse auf dem Wochenmarkt.

Keine kauffrau